

Informationen zu Gottesdiensten – Stand 16.12.2020

Es gilt ein Mindestabstand von 1,5 Metern nach allen Richtungen (zwischen Personen eines gemeinsamen Haushalts kein Abstand erforderlich), zwischen Zelebrant und Gottesdienstteilnehmern mindestens vier Meter. Auch beim Betreten und Verlassen der Kirche ist auf gebührenden Abstand nach allen Richtungen zu achten.

Mund-Nase-Bedeckungen müssen getragen werden.

An den Eingängen werden Desinfektionsmittel bereitgestellt zum Desinfizieren der Hände.

Die Plätze in den Kirchen sind nach den vorgegebenen Regeln durch grüne Zettel gekennzeichnet, die gesperrten Bänke durch rote Zettel.

Vor Ort gibt es einen Ordnungsdienst, der bei der Umsetzung der Maßnahmen behilflich ist.

Aufgrund dieser Vorschriften können die Kirchen der Pfarreiengemeinschaft nur teilweise belegt werden. Daher ist für die Teilnahme eine Anmeldung zweckmäßig. Diese kann vorgenommen werden im Pfarramt Rottenburg unter Tel. 08781 1259 oder Email: rottenburg@bistum-regensburg.de. Auch beim Ordnungsdienst kann eine Anmeldung für die nächsten Gottesdienste vorgenommen werden.

Die Kommunionausteilung geschieht in folgender Weise: Die Gottesdienstteilnehmer, welche die Kommunion empfangen möchten, stehen an ihrem Platz auf. Die Kommunionspender bringen die Kommunion zu den Gläubigen, mit Ausnahme der Emporen. Wer auf einer Empore Platz nimmt, wird gebeten, seinen Platz auch nicht zum Kommunionempfang zu verlassen, da hier die Abstandsvorgaben nicht eingehalten werden können. Nach wie vor ist für die Gläubigen auch die geistige Kommunion möglich.

Für Gläubige, die nicht an der Sonntagsmesse teilnehmen können, sondern sich über Medien oder durch persönliches Gebet mit der Sonntagsmesse verbinden, gilt die Sonntagspflicht als erfüllt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht am Gottesdienst teilnehmen darf, wer unspezifische Allgemeinsymptome, Fieber oder Atemwegsprobleme hat, infiziert oder unter Quarantäne gestellt ist oder in den letzten vierzehn Tagen vor Anmeldung Kontakt zu einem bestätigten an COVID-19 Erkrankten gehabt hat, und dass bei Änderung einer dieser Voraussetzungen auf die Teilnahme zu verzichten ist. Auch wer zu einer Risikogruppe gehört, sollte zum eigenen Schutz auf eine Teilnahme verzichten.

Krankenkommunion, Krankensalbung und Sterbebegleitung sind nach Rücksprache mit den Seelsorgern jederzeit möglich.

Beichtgelegenheit ist samstags während des Rosenkranzes in der Pfarrkirche Rottenburg um 16.30 Uhr in der Sakristei. Zwischen Beichtenden und Priester befindet sich eine Sichtbarriere. Die Beichtenden können mit genügend Abstand auf einem Stuhl Platz nehmen. Der Zugang ist sowohl über den Altarraum als auch von außen her möglich. Außerhalb dieser Zeit kann ein Beichttermin mit Pfarrer Leibl oder Pater Sijo vereinbart werden.

Für Taufen und Trauungen gelten die Vorschriften ebenso wie für die Feier der hl. Messen. Anmeldung zur Taufe ist nach telefonischer Voranmeldung im Pfarrbüro Rottenburg möglich.

Begräbnis: Für das Requiem gelten die obigen Vorgaben für die Feier der heiligen Messe. Bestattungen dürfen nur im engen Familienkreis mit nicht mehr als 25 Trauergästen stattfinden. Der jeweilige Mindestabstand von 1,5 Metern (zwischen Personen eines gemeinsamen Haushalts kein Abstand erforderlich) ist einzuhalten. Über die Teilnahme und Bekanntgabe wird nach Rücksprache mit den Angehörigen im Einzelfall entschieden.

In den drei Pfarrkirchen findet abwechselnd freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten statt.